

# Finger verbrannt?

## Schnelle Hilfe zur Hand!

Weihnachtszeit ist Kerzenzeit. Schnell ist es passiert und man hat sich die Finger am zu kurz werdenden Streichholz oder am heissen Feuerzeug verbrannt. Es entstehen schmerzhaftes Rötungen oder gar Brandblasen. Ziel sind Schmerzlinderung durch Kühlung, gleichzeitige Infektprävention sowie die Minimierung einer möglichen Narbenbildung.

Mit Prontosan® Wundspray und Prontosan® acute Wundgel von B. Braun stehen zwei moderne Produkte für die Versorgung kleiner Wunden zur Verfügung.

Was bedeutet modern? Nur Keime abzutöten, reicht heute nicht mehr aus. Die modernen Wundheilungsmittel erzeugen eine feuchte Wundumgebung und enthalten Reinigungssubstanzen (Tenside), welche, ähnlich wie bei einem Spülmittel, Verschmutzungen und Beläge schmerzfrem lösen. Nachdem eine kleine Wunde vom Schmutz gereinigt wurde, wird ein feuchtes Wundmilieu geschaffen.

Das Ziel einer feuchten Wundbehandlung ist, die Wunde vor der Austrocknung zu schützen. Wundexperten verwenden dazu Hydrogele (wie z.B. Prontosan® acute Wundgel). Warum? In einem feuchten Wundmilieu findet der Abbau von abgestorbenen Körperzellen durch Enzyme wesentlich effizienter und schneller statt als in einer trockenen Wunde mit Schorf. Ausser-

dem ist die zelluläre Aktivität in einer feuchten Wunde erhöht, was eine schnellere Wundheilung bewirkt. Das Resultat: Die Wahrscheinlichkeit der Narbenbildung wird verringert.

Darum hat sich das Prinzip der feuchten Wundbehandlung in der professionellen Wundversorgung durchgesetzt. Die veraltete, trockene Wundversorgung mit Salben, Cremes oder Puder fördert die Verkrustung der Wunde. Daher wird diese Behandlungsform immer seltener angewendet.

Deshalb im Idealfall nach der Reinigung mit Prontosan® Wundspray ein Hydrogel wie z.B. Prontosan® acute Wundgel auf die Wunde applizieren. Anschließend die Wunde mit einem atmungsaktiven Pflaster abdecken. So sind kleine Wunden bestens versorgt.

Und wie gehen Sie richtig bei Verbrennungen 1. und 2. Grades vor? Direkt nach einer Verbrennung ist die Kühlung unter lauwarmem Leitungswasser (max. 10 Min.) die erste Massnahme. Halten Sie entstandene Brandblasen wenn möglich geschlossen. An-

schliessend können Sie Prontosan® acute Wundgel direkt auftragen. Das Hydrogel kühlt und hilft bei Verbrennungen 1. und 2. Grades. Die Wunde anschliessend bei Bedarf mit einer atmungsaktiven Wundaufgabe abdecken.

Mit Prontosan® acute Wundgel können Sie beruhigt in die Adventszeit starten. Wir wünschen Ihnen unfallfreie und besinnliche Festtage.

Walter Käch, Drogerie Dropa, Hochdorf

